Terrain-A.-G.). Die Aufschliessung der Besetzung der Ges. in Stangenhagen-Blankensee bei Trebbin (Kreis Teltow) hat 1906/09 weiteren Fortgang genommen.

Im Februar 1909 wurde ein Teil des Seegefälder Terrains am Bahnhof Finkenkrug (451,38 Morgen) abgezweigt u. einer besonderen A.-G. für den Kaufpreis von M. 1 805 520 zur Verfügung überlassen. Diese neue Ges. ist im März unter der Firma „Neu-Finkenkrug, Terrain-A.-G.“, Sitz in Berlin, mit einem A.-K. von M. 2 000 000 gegründet worden, wovon M. 200 000 4 Gründer übernahmen, die weiteren M. 1 800 000 Aktien dienen zur Deckung des Verkaufspreises. Das Konsort. hat hiervon M. 600 000 Aktien fest übernommen. Ferner ist dem Konsort. eine Option auf M. 800 000 dieser Aktien mit der Verpflichtung zugestanden worden, den Aktionären der Ansiedlungsbank ein Vorzugsbezugsrecht anzubieten; geschehen v. 5.—19./4. 1909 zu 112,50%. Restliche Aktien verbleiben im Besitz der Bank.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, Erhöhung lt. G.-V. v. 21./3. 1899 um M. 2 000 000, wovon zunächst M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, div.-ber. p. r. t., zur Ausgabe gelangten, angeboten den Aktionären 10.—24./4. 1899 zu 102%, einzuzahlen 25% und das Agio bei der Zeichnung, 25% am 1./2. 1900 und 50% am 15./3. 1900. Die zweite Million mit Div.-Recht ab 1./7. 1901 wurde den Aktionären 2:1 v. 17./4.—3./5. 1901 zu 105% angeboten, einzuzahlen 25% und das Agio bis 3./5. 1901, je 25% am 21./5., 3./7. u. 3./10. 1901. Die G.-V. v. 19./3. 1904 beschloss, das A.-K. weiter um M. 1 000 000 (auf M. 4 000 000) zu erhöhen. Die 1000 neuen Aktien mit Div.-Recht für 1904 zur Hälfte sind den Aktionären 3:1 bis 2./5. 1904 zu 110% angeboten; zahlbar waren sofort 25% und das Agio, weiter je 25% 21./5., 4./7. u. 3./10. 1904.

Anleihe: M. 4 000 000 in 4% Teilschuldversch. lt. Beschl. des A.-R. v. 14./6. 1902 bezw. 26./9. 1905, 1600 Stücke Ser. A (Nr. 1—3200) à M. 1000, 600 Ser. B (Nr. 1—1200) à M. 500, 1000 Ser. C (Nr. 1 bis 2000) à M. 100, je zur Hälfte auf Namen der Bankhäuser Gebr. Arons bezw. N. Helfft & Co. in Berlin oder deren Ordre lautend. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1908 bis längstens 1931 durch jährl. Ausl. in d. letzten Juniwoche (frühestens 1907) auf 2/1.; die Ges. ist berechtigt, Teile zur Rückzahlung durch Ausl. zu kündigen. Die Anleihe diene zur Erreichung der statut. Zwecke der Ges. Sie erhielt keine hypoth. Sicherheit, doch haftet die Ges. für dieselbe mit ihrem ganzen Vermögen und darf vor vollständiger Tilg. keine neue Anleihe mit besserem Recht auf das Vermögen der Ges. oder einer besonderen Sicherheit aufnehmen. Die Gesamtsumme der Teilschuldverschreib. darf ausserdem nie mehr als das Doppelte des jeweiligen A.-K. der Ges. betragen. Im Falle Liquid. der Ges. kommen die Oblig. vor den Aktien zur Rückzahlung. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Begeben Ende 1909 M. 3 000 000. Zahlst.: Berlin: Ges.-Kasse, Gebr. Arons, N. Helfft & Co. Kurs in Berlin Ende 1902—1909: 98, 100, 100, 99, —, 94, 94,50, 95%. Eingef. M. 2 000 000 im Juli 1902; erster Kurs 7./7. 1902: 98%. Weitere M. 2 000 000 im Okt. 1905 zugelassen.

Hypotheken (am 31./12. 1909): M. 1 003 514 auf den Gütern.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Rückl., sodann bis 4% Div., vom verbleib. Überschuss 8% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. (ausserdem eine feste jährliche Vergütung von M. 10 000).

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 4 073 861, Aktiv-Hypoth. 4 945 824, Debit. 451 845, Effekten 289 107, Kaut.-Kto 67 269, Eingemeind.-Kaut.-Kto 37 393, Bureauinventar 9001, Aktiv-Rentenkap. 22 343, Pflasterhyp. 40 321, Pflaster-Kaut. 17 805, Kassa 18 285. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Schuldverschreib. 3 000 000, do. Zs.-Kto 18 484, R.-F. 244 712 (Rückl. 20 679), Delkr.-Kto 260 000, Verpflicht.-Kto 141 292, Passiv-Hypoth. 1 003 514, Kredit. 329 922, Passiv-Rentenkap. 19 727, Pflaster-Verpflicht.-Kto 179 486, Beamtenfürsorge-Kto 38 778, Disp.-F. 150 000, Talonsteuer-Rückstell. 5500, Div. 360 000, Tant. an Dir. 11 645, do. an A.-R. 18 632, Vortrag 191 364. Sa. M. 9 973 060.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Kursverlust 5147, z. Delkr.-Kto 17 608, Abschreib. auf Inventar 1149, Handl.-Unk. 134 148, Schuldverschreib.-Zs. 120 000, Talonsteuer-Rückstell. 5500, Gewinn 602 321. — Kredit: Vortrag 188 736, Zs. 229 659, Grundstücke u. Beteilig. 467 478. Sa. M. 885 874.

Kurs Ende 1900—1909: 110,25, 111, 117,10, 133, 147,25, 163, 148,50, 134, 143,50, 149,90%. Zugel. März 1900 M. 2 000 000 (Nr. 1—2000), im Dez. 1901 M. 1 000 000 (Nr. 2001—3000). Erster Kurs 9./4. 1900: 118,25%. Eingeführt durch Gebr. Arons, N. Helfft & Co. u. Jarislowsky & Co. Seit Dez. 1904 sämtl. Stücke lieferbar. Notiert in Berlin.

Dividenden 1898—1909: 8, 8% p. r. t., 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. jr. Fr. Karbe, Arnold Wever. **Prokurist:** Paul Paczkowski.

Aufsichtsrat: (4—9) Vors. Theodor Quehl, Stellv. Albrecht Guttmann, Moritz Helfft, Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat a. D. von Friedberg, Berlin; Amtsrat Max Mankiewicz, Falkenrehde; Dr. Lothar Meyer, Gross-Lichterfelde; Baron Conrad zu Puttitz, Gross-Pankow; Reg.-Rat a. D. Kessler, Magdeburg. **Zahlstelle:** Berlin: Gebr. Arons. *

Deutsche Bau u. Terrain Akt.-Ges. in Berlin,

W. 8, Französischestr. 14.

Gegründet: 17./5. 1909; eingetr. 24./5. 1909. Gründer, die sämtl. Aktien übernommen haben, sind: Carl Neuburger Kommandit-Ges. auf Aktien, Berlin; Hans Repp, Steglitz; Albert Rabe, Berlin; Otto Deidel, Wilmersdorf; Otto Zimmermann, Halensee.